



Keine Einreise für Menschenrechtler nach Usbekistan

Keine Einreise für Menschenrechtler nach Usbekistan
Zur Absage der geplanten Reise des Menschenrechtsausschusses durch die usbekischen Behörden nach Usbekistan erklärt die stellvertretende Sprecherin der Arbeitsgruppe Menschenrechte und humanitäre Hilfe der SPD-Bundestagsfraktion Angelika Graf: Es ist sehr enttäuschend, dass die usbekischen Behörden die Delegierten des Menschenrechtsausschusses zum wiederholten Male innerhalb eines Jahres nicht empfangen wollen. Gerade findet die Ernte der Baumwolle im Land statt, bei der tausende von Kinder unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten müssen. Zu diesem Zeitpunkt einer deutschen Delegation den Zutritt zu verwehren, weist eindeutig auf die gegenwärtige schlechte Kinder- und Menschenrechtssituation im Land hin. Das Auswärtige Amt muss mehr Druck auf die usbekische Regierung ausüben, um den Besuch des Menschenrechtsausschusses zu ermöglichen und die menschenrechtliche Lage vor Ort zu analysieren.
Kontakt: SPD-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-5 22 82
Telefax: 030/227-5 68 69
Mail: presse@spdfraktion.de
URL: <http://www.spdfraktion.de>

Pressekontakt

SPD-Bundestagsfraktion

11011 Berlin

spdfraktion.de
presse@spdfraktion.de

Firmenkontakt

SPD-Bundestagsfraktion

11011 Berlin

spdfraktion.de
presse@spdfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die SPD-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 222 Abgeordneten zusammen. Alle Abgeordneten, die im September 2005 gewählt wurden und der SPD angehören, bilden die SPD-Bundestagsfraktion. In der Sitzung vom 21. November 2005 hat die SPD-Bundestagsfraktion Dr. Peter Struck zu ihrem neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Mit seinem sehr guten Wahlergebnis führt Struck als Nachfolger von Franz Müntefering nun die SPD-Bundestagsfraktion.